

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 16. März 1874).

Für Liebesgabensendungen, welche für die Brandbeschädigten der Ortschaften Laax (Graubünden) und Schaan (Liechtenstein) bestimmt sind, ist die Portofreiheit unter den gesetzlichen Bedingungen bewilligt worden.

In Anwendung der mit Bundesbeschluß vom 31. Januar 1874 erhaltenen Vollmachten in Eisenbahnsachen bewilligt der Bundesrath Fristverlängerungen für Leistung des Finanzausweises und Beginn der Erdarbeiten zu Gunsten der Eisenbahnunternehmungen

- a) Uzenstorf-Schönbühl und Burgdorf-Langnau (Emmenthalbahn) bis 31. Dezember 1875;
 - b) Wald-Laupen (Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti) bis 1. Februar 1875.
-

(Vom 18. März 1874.)

Herr Emil Mercier, seit 1864 eidg. Konsul in Hamburg, ist um die Entlassung vom Amte eingekommen, da er nach der Schweiz zurückzukehren willens ist. Es wird ihm die Entlassung unter Verdankung der langjährigen treuen Dienste ertheilt und an seiner Statt zum Konsul ernannt Herr Robert L. Siordet, von Genf, vom Hause Lutteroth und Comp.

An die Bundesversammlung wird eine Anzeige der Regierung von Thurgau vermittelt, daß zufolge einer mit der Direktion der Eisenbahn Winterthur-Singen-Kreuzlingen am 24. v. Mts. abgeschlossenen Uebereinkunft betreffend die Anschlußverhältnisse in Konstanz und Kreuzlingen eine diesfalls bei der Bundesversammlung anhängig gemachte Beschwerde sich auf gütlichem Wege erledigt finde und die Beschwerde sonach zurückgezogen werde.

(Vom 20. März 1874.)

In Wiederbesetzung der durch das im Januar 1873 erfolgte Ableben des Herrn Professor Behn-Eschenburg erledigten Lehrstelle am eidg. Polytechnikum hat der Bundesrath den Herrn Dr. Joh. Friedrich Benno Tschischwitz von Schweidnitz (Schlesien), zur Zeit Professor an der Realschule erster Ordnung in Halle und Dozent an der Universität daselbst, zum Professor für englische Literatur und Sprache ernannt.

Weitere Wahlen des Bundesrathes.

Vom Bundesrath sind gewählt worden:

(am 16. März 1874)

zum Postkommis in St. Gallen: Herr Karl August Altherr, Briefträger, von St. Gallen.

(am 18. März 1874)

Zu Oberlieutenants wurden befördert die Herren:

- I. Unterlieutenant Fritz Gugelmann, in Langenthal, Aidemajor des Schützenbataillons Nr. 3, und
 - I. Unterlieutenant Gottlieb Schweizer, in Thun, Quartiermeister des Schützenbataillons Nr. 2.
-

Postkommis in Lausanne: Herr Christian Gretener, von Meltingen, Postgehilfe in Lausanne.

(am 20. März 1874)

Postkommis in Wyl: Herr Johannes Brunner, von Brunnadern, Postgehilfe in Wyl.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1874
Date	
Data	
Seite	488-489
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 104

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.